

35037 Marburg

Name:	"Beziehung(s)Stärken - Beratung und Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern und ihre Familien"	
Träger:	Deutscher Kinderschutzbund KV/OV Marburg-Biedenkopf	
Kontaktperson:	Annegret Schulte	
Adresse:	Universitätsstr. 29 35037 Marburg	
Telefon:	06421-67119	Email: beratung@kinderschutzbund-marburg.de
Website/Link:	www.kinderschutzbund-marburg.de	
Angebot, Ziel:	<p>Das präventive Angebot besteht aus einem Beratungs- und einem Patenschaftsmodul. Ziel ist es, Eltern und Kinder zu entlasten und gleichzeitig ihre Ressourcen und Bewältigungskräfte zu stärken, auch um möglichen Erziehungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten vorzubeugen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beratung zielt darauf ab, Bindungen und unterstützende Beziehungen innerhalb und außerhalb der Familie zu festigen und zu erweitern. Weiteres Ziel ist es, die Kommunikation in der Familie - auch über die Erkrankung – zu fördern. Sie richtet sich darüber hinaus aber immer auch nach dem individuellen Bedarf der Familien. - Die Paten verbringen regelmäßig einige Stunden mit ihrem Patenkind und einmal pro Monat findet eine Übernachtung in ihrem Haushalt statt. In Krisen und/oder bei stationärer Behandlung des erkrankten Elternteils wird das Kind in den Haushalt des Paten aufgenommen. Traumatisierende Trennungen können so vermieden werden. 	
Geschichte und mehr:	Das Angebot wurde in Kooperation mit dem regionalen Arbeitskreis "Kinder psychisch kranker Eltern", der ebenfalls vom Kinderschutzbund moderiert wird, entwickelt. Von 2011 bis 2014 wurde es als Projekt durch die Aktion Mensch gefördert. Seit 2014 ist es zu 80% in die Regelförderung übergegangen.	
Materialien:	Siehe nächste Seite	
Mitarbeit in BAG:	1.9.2017	
Verfasst von:	Annegret Schulte (Dipl.Päd., KJP)	Stand: 15.8.2017

„Beziehung(s)Stärken“

Hilfen für psychisch kranke Eltern und deren Kinder

Psychische Krankheit kann jeden treffen.

Psychisch kranke Eltern stehen vor besonderen Herausforderungen und Aufgaben und machen sich oft große Sorgen um ihre Kinder.

Die Kinder fühlen sich manchmal alleine und verstehen nicht, was um sie herum passiert. Sie übernehmen zu viel Verantwortung und können oft nicht mehr richtig Kind sein.

Das Projekt „Beziehung(s)Stärken“ will Eltern und Kinder entlasten und gleichzeitig ihre Ressourcen und Bewältigungskräfte stärken auch um möglichen Erziehungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten vorzubeugen.

Das Projekt besteht aus einem **Beratungs-** und einem **Patenschaftsmodul**.

„Beziehung(s)Stärken“

Beratung für Eltern und Kinder

Die **Beratung** zielt darauf ab, Bindungen und unterstützende Beziehungen innerhalb und außerhalb der Familie zu festigen und zu erweitern. Weiteres Ziel ist es, die Kommunikation in der Familie - auch über die Erkrankung - zu fördern.

Die **Beratung** umfasst Elterngespräche, Einzelarbeit mit dem Kind/ den Kindern sowie Familiengespräche.

Die **Beratung** beinhaltet einen psychoedukativen Teil, z. B. Informationen zu: Entwicklungspsychologie, kindgerechtes Sprechen über die elterliche Erkrankung, Krisenplan. Sie richtet sich darüber hinaus nach dem individuellen Bedarf der Familien. Entsprechend ist die Beratungsdauer sehr unterschiedlich.

„Beziehung(s)Stärken“

Patenschaften

Die **Patenschaften** unterstützen psychisch kranke Eltern und Kinder wie in einer guten Nachbarschaft. Die für diese Aufgabe speziell geschulten **Paten** wollen die Eltern nicht ersetzen, sondern „ergänzen“.

Die **Paten** verbringen regelmäßig einige Stunden mit ihrem **Patenkind** und einmal pro Monat findet eine Übernachtung in ihrem Haushalt statt.

Den Eltern entstehen keine Kosten.

In Krisen und/oder bei stationärer Behandlung des erkrankten Elternteils wird das Kind in den Haushalt des **Paten** aufgenommen.

Traumatisierende Trennungen können so vermieden werden.

Durch die verlässliche Beziehung zu den **Paten** erhalten die Kinder Unterstützung im Alltag und zusätzliche Ansprechpartner.

„Beziehung(s)Stärken“

Erreichbarkeit:

Familienberatungsstelle
 Universitätsstr. 29, 35037 Marburg
 Tel. (0 64 21) 6 71 19
 Fax (0 64 21) 68 66 60
 E-Mail:
 beratung@kinderschutzbund-marburg.de

Sprechzeiten:
 Montag u. Mittwoch: 9 – 12 Uhr
 Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:
 Frau Annegret Schulte (Dipl. Päd., Projektleiterin)
 Frau Ulrike Schütz (Dipl. Päd.)

„Beziehung(s)Stärken“

Deutscher Kinderschutzbund
 Orts- und Kreisverband
 Marburg-Biedenkopf e. V.

Geschäftsstelle:
 Universitätsstr. 29, 35037 Marburg
 Tel. (0 64 21) 6 71 57
 Fax (0 64 21) 68 66 60
 E-Mail:
 info@kinderschutzbund-marburg.de
 www.kinderschutzbund-marburg.de



die lobby für kinder

Spendenkonto:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
 IBAN: DE94 5335 0000 0000 013021
 BIC: HELADEF1MAR



„Beziehung(s)Stärken“

Beratung und Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern und ihre Familien

Ein Angebot des
 Kinderschutzbundes
 Marburg-Biedenkopf e. V.



die lobby für kinder